

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2016

öffentlich

**Top 6.11 Verbesserung der Kontrolle städtischer Betriebe
16/SVV/0636
abgelehnt**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Umsetzung folgender Strukturveränderungen in den städtischen Betrieben aus:

1. Der Aufsichtsratsvorsitz soll künftig nicht mehr durch Personen wahrgenommen werden, die in einem beruflichen Abhängigkeitsverhältnis vom Gesellschaftervertreter stehen.
2. Die Aufsichtsräte sollen so vergrößert werden, dass alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind.
3. Die Aufsichtsräte sollen um Vertreter*innen von Vereinen und Verbänden erweitert werden.
4. Protokolle und Unterlagen der städtischen Betriebe sollen - sobald und soweit wie möglich - veröffentlicht werden.
5. Die Aufsichtsratssitzungen sollen - sobald und soweit wie möglich - öffentlich stattfinden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzuberufen, in der Vertreter*innen des Beteiligungsmanagements, des Rechtsamtes und aller Fraktionen vertreten sind. In dieser Arbeitsgruppe sollen Modelle zur Umsetzung der o.g. Vorschläge entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 7 Ja-Stimmen und
zahlreichen Stimmenthaltungen.